Fartleisbach

Angelegt: 2024-08-15 10:36:49	**Update:** 2025-07-08 17:38:23	**Druck:** 2026-10-31 07:10:57
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Bolzano **Ort:** San Leonardo in Passiria		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 III	**Gesamtzeit:** 5h20
Zustiegszeit: 10min	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1100m	**Ausstiegshöhe:** 650m	**Höhendifferenz:** 450m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 27
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.5 (2)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 30m

Charakteristik:
Typisch alpine Schlucht, mit wenig tiefen Wassergumpen. Eine raue Umgebung mit einer langen Abfolge von Abseilstellen ohne Ausstiegsmöglichkeiten bis zum zweiten Abschnitt der Tour, wo der Bach sich verengt und sein volles Interesse zeigt.

Hydrologie:

Anfahrt:
Anfahrt Ausstiegsparkplatz: von Meran nehmen Sie die SS44 in Richtung St. Martin in Passeier. Nach dem Dorf biegen Sie rechts auf die Brücke in das Gewerbegebiet ab. Gleich danach nehmen Sie die Seitenstraße rechts und fahren an der Werkstatt , Auto Wilhelm" vorbei. Vor der Brücke, die zur "Haselstaude" führt, halten Sie sich rechts, wo Sie ein Auto parken können

Einstiegsparkplatz: zurück auf die Hauptstraße und dort links abbiegen. Nach ca. 1 km wieder links abbiegen in Richtung Andreus Golf Lodge und weiter der Straße folgen, die in Richtung Pfandler Alm ansteigt. Bei der Haarnadelkurve auf Höhe 1026 (Koordinaten: 46.779489, 11.241726) die Straße links nehmen und nach ca. 2 Minuten befindet sich der erste Parkplatz in einer Rechtskurve. Etwas weiter danach gibt es einen zusätzlichen, kleinen Parkplatz auf der linken Seite für zwei Autos.

Vom Parkplatz im Tal aus kann man in 1 Stunde auf einfachen Wegen zum Eingang der Schlucht hinaufwandern. (Eishöfe,Pfeiftalhof, 5a, 2)

Zustieg:
Zustieg: der Einstieg (schwarzer Pfeil auf der Leitplanke) befindet sich etwa 70 m nach dem kleinen Parkplatz auf 1100m. Es ist sehr empfehlenswert, hier auf der Straße den Neopren-Anzug zu tragen.
Steigen Sie in die Schlucht hinunter indem Sie einen Baum als Abseilpunkt nehmen (Abseiler von etwa 40 Metern).

Tour:
Die Schlucht beginnt mit einer 25-minütigen Wanderung zur ersten Abseilstelle. Einige Passagen von subhorizontalen Wasserbecken in Folge, lassen Sie das Seil nicht los, bis Sie den nächsten Sicherungsstand finden! In der Mitte der Schlucht gibt es einen Bereich mit großen umgestürzten Bäumen, der etwas langsamer wird (Vorsicht, dass das Seil nicht stecken bleibt: Zwischenstände an natürlichen oder gut vorhandenen Verankerungen). Oft gibt es unverbundene Doppelverankerungen (aber neu - ver. J. 2024). Kurz vor der Brücke über die Schlucht (Pfad) nimmt der Charakter der Schlucht zu, mit aufeinanderfolgenden hängenden Becken (v5 a5). Dieser Teil ist stärker begangen und besser mit bereits installierten Ketten und Handläufen ausgestattet.

Rückweg:
Nach dem letzten Wasserfall gehen Sie auf einem offensichtlichen Pfad am linken Ufer (altes Gebäude), gehen die Wiese hinunter, überqueren eine Brücke über den Bach und gelangen am rechten Ufer in wenigen Minuten zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.7837 11.2479
Parkplatz Ausstieg 46.7884 11.2336
Parkplatz Zustieg 46.7836 11.2471
Canyon Ende 46.7879 11.2388

Begehungen:

2026-06-26 | Federico | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | Normal | Begangen
Die Verankerungen sind in Ordnung, manchmal jedoch schwer zu erkennen, da sie von der Vegetation verdeckt sind. Einige Sicherungen sind alt. Die extrem rutschigen Felsen und die zahlreichen umgestürzten Bäume im Fluss erschweren das Vorankommen und machen es wenig angenehm. (maschinell übersetzt)

2025-06-27 | Andrea Ceolan | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | Normal | Begangen
Aufgestiegen zu Fuß in 1h auf sehr bequemen Pfaden (pfeifental hof, 5a, 2). Abgestiegen in 5h sehr ruhig und in zwei Personen. (Achten Sie auf den schwarzen Pfeil auf der Leitplanke für den Eingang). In der Mitte bremsen große umgestürzte Bäume das Vorankommen ein wenig. Im Allgemeinen gute Verankerungen (sehr neu), vor allem in der zweiten Hälfte: nur darauf achten, dass der nächste Anker vorhanden ist, bevor man das Seil herunterzieht (oft muss man am Seil weitergehen). Bei starker Strömung wird es eine anspruchsvolle Schlucht (viele hängende Pools und Abseilstellen in der Strömung) (maschinell übersetzt)